

UBS Vitainvest Passive 100 Sustainable Q

Fonds Factsheet

UBS Vitainvest Funds

Fondsbeschreibung

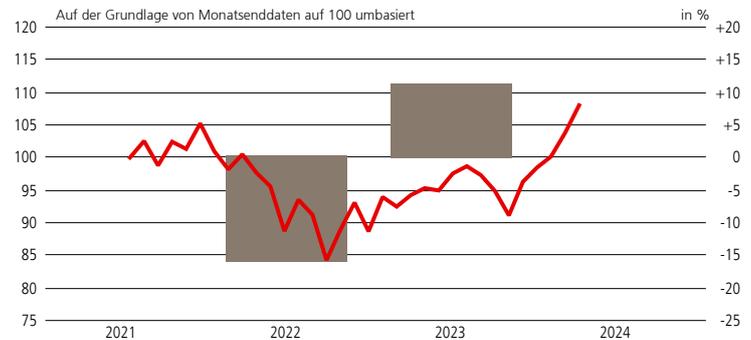
- Der Fund-of funds investiert indirekt über indexierte Anlagefonds weltweit hauptsächlich in Aktien. Der Aktienanteil beträgt in der Regel um die 98% und maximal 100%. Damit wird das Potenzial der Aktienmärkte innerhalb der gesetzlichen Möglichkeiten maximal ausgenutzt.
- Die passive verwalteten Zielfonds replizieren primär Indizes, die vom Indexanbieter als nachhaltig klassifiziert und vermarktet werden. Die Nachhaltigkeitsdaten und Nachhaltigkeitskriterien sind durch den jeweiligen Indexadministrator ("Indexanbieter") definiert.
- UBS Asset Management stuft diesen Fonds als Sustainability Focus Fund ein, welcher ökologische und/oder soziale Merkmale bewirbt.
- Bei der Auswahl der Anlagen können sowohl ein Best-in-Class Ansatz als auch Ausschlusskriterien einzeln oder in Kombination zur Anwendung kommen.

Weitere Informationen finden Sie auf der nächsten Seite.

Fondsname	UBS (CH) Vitainvest - Passive 100 Sustainable
Anteilsklasse	UBS (CH) Vitainvest - Passive 100 Sustainable Q
ISIN	CH1110134157
Valoren Nr.	111 013 415
Bloomberg	UBP1SQ SW
Währung des Fonds / der Anteilsklasse	CHF/CHF
Lancierungsdatum	06.07.2021
Ausgabe/Rücknahme	täglich
Swing Pricing	Ja
Abschluss Rechnungsjahr	31. Dezember
Ausschüttung	März
Letzte Ausschüttung 13.03.2024	CHF 1.25
Verwaltungsgebühr p.a.	0.18%
Laufende Kosten p.a. ¹	0.25%
Name der Verwaltungsgesellschaft	UBS Fund Management (Switzerland) AG
Fondsdomizil	Schweiz
Morningstar Nachhaltigkeitsrating ²	

¹ Per 19.03.2024, ohne Transaktionskosten
² Stand: 31.10.2023

Performance (Basis CHF, nach Abzug von Gebühren)¹



— Fondsperformance nach Abzug von Gebühren (linke Skala)
— Fondsperformance pro Jahr in % (nach Abzug von Gebühren) (rechte Skala)

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Ergebnisse.

in %	2020	2021	2022	2023	2024 YTD ²	LTD ³ 2 Jahre	Ø p.a. 2 Jahre
Fonds (CHF)	k.A.	k.A.	-15.74	11.05	9.69	8.05	7.48

Die dargestellte Wertentwicklung berücksichtigt weder Kommissionen noch Ausgabe- oder Rücknahmeaufschläge.

¹ Diese Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit. **Stimmt die Währung eines Finanzprodukts bzw. einer Finanzdienstleistung oder die Kosten nicht mit ihrer Referenzwährung überein, so kann sich die Rendite und/oder die Kosten aufgrund von Währungsschwankungen erhöhen oder verringern.** Quelle für sämtliche Daten und Grafiken (sofern nicht anders vermerkt): UBS Asset Management.
² YTD: year-to-date (seit Jahresbeginn)
³ LTD: launch-to-date (seit Auflegung)

Fondsstatistik

Inventarwert (CHF, 28.03.2024)	104.33
Letzte 12 Monate (CHF) – Höchst	104.34
– Tiefst	88.03
Gesamtfondsvermögen (CHF in Mio.) (28.03.2024)	253.68
Vermögen der Anteilsklasse (CHF in Mio.)	235.22

	3 Jahre	5 Jahre
Volatilität ¹		
– Fonds	k.A.	k.A.
Sharpe Ratio	k.A.	k.A.
Risikoloser Zinssatz	k.A.	k.A.

¹ Annualisierte Standardabweichung

Weitere Informationen

UBS Fund Infoline: 0800 899 899
Internet: www.ubs.com/fonds
Kontaktieren Sie Ihren Kundenberater

Portfolio Management:

Roland Kramer
Sebastian Richner
Marc Schaffner

UBS Vitainvest Passive 100 Sustainable Q

Engagement in Anlageinstrumente (%)

	Fonds
Aktien Schweiz	38.00
Ausländische Aktien (Fremd Währung abgesichert)	31.93
Aktien Ausland	28.07
Flüssige Mittel	2.00
Ausl.Immob.Ges. (Fremd Währung abgesichert)	0.00
Immobilien Schweiz	0.00
Obligationen Ausland	0.00
Obligationen CHF	0.00
Obligationen in FW (Fremd Währung abgesichert)	0.00
Wandelanleihen (FW abgesichert)	0.00

5 grösste Aktienpositionen (%)

	Fonds
NESTLE SA CHF0.10(REGD)	6.35
MICROSOFT CORP COM USD0.0000125	4.81
NOVARTIS AG CHF0.49 (REGD)	4.45
ROCHE HLDGS AG GENUSSSCHEINE NPV	4.01
NVIDIA CORP COM USD0.001	3.61

Vorteile

Umfassende Fondslösung, welche die gesetzlichen Anforderungen der Säule-2- und Säule-3a-Vorsorge erfüllt. Kein Mindestanlagebetrag.

Erträge im Rahmen der Vorsorge bis zur Auszahlung steuerfrei.

Das Risiko ist global über Aktien diversifiziert. Weitere Anlageklassen können hinzugefügt werden.

Ziele für das Vorsorgesparen verfolgen und dank der ESG-Aspekte gleichzeitig nachhaltige Investitionen fördern.

Zusätzliche Informationen

- Die Anlagepolitik steht im Einklang mit den gesetzlichen Auflagen des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG).

Risiken

Der Fonds investiert in erster Linie in Aktien, kann aber auch in Anleihen unterschiedlicher Kreditqualität, Geldmarktinstrumente, und alternative Anlagen investieren und daher grossen Wertschwankungen unterliegen. Der Wert eines Anteils kann unter den Einstandspreis fallen. Der Aktienanteil in diesem Anlagefonds ist, gestützt auf Art. 50 Abs. 4 BVV 2, höher als bei herkömmlichen Vorsorgefonds. Das Verlustrisiko ist wesentlich höher als bei herkömmlichen Vorsorgefonds mit geringerem Aktienanteil. Aus diesen Gründen erfordert eine Investition eine entsprechende Risikobereitschaft und -kapazität. Jeder Fonds hat spezifische Risiken, die sich unter ungewöhnlichen Marktbedingungen erheblich erhöhen können.

Detaillierte Informationen über das Nachhaltigkeitsrating von Morningstar, einschliesslich der Methodik, finden Sie unter: https://www.morningstar.com/content/dam/marketing/shared/Company/Trends/Sustainability/Detail/Documents/SustainabilityRatingMethodology2019.pdf?cid=AEM_RED00016

Bitte beachten Sie, dass zusätzliche Gebühren (z.B. Ausgabeauf- oder Rücknahmeabschläge) in Rechnung gestellt werden können. Nähere Angaben erhalten Sie von Ihrem Finanzberater. Vor einer Anlage sollten Anlegerinnen und Anleger das Basisinformationsblatt, den Prospekt sowie alle relevanten lokalen Angebotsunterlagen lesen und sich umfassend über die Risiken informieren. Anleger erwerben Anteile oder Aktien eines Fonds und nicht an einem bestimmten Basiswert, wie z.B. eines Gebäudes oder von Aktien eines Unternehmens. Definitionen von Finanzbegriffen finden Sie im Glossar unter www.ubs.com/am-glossary.

Für Marketing- und Informationszwecke von UBS. UBS Fonds nach schweizerischem Recht. Vorkehrungen die für den Vertrieb der erwähnten Fondsanteile getroffen wurden, können auf Initiative der Verwaltungsgesellschaft des/der Fonds gekündigt werden. Prospekt, Basisinformationsblatt, Statuten bzw. Vertragsbedingungen sowie Jahres- und Halbjahresberichte der UBS Fonds können kostenlos bei UBS Asset Management Switzerland AG, c/o UBS AG, Bahnhofstrasse 45, 8001 Zürich bzw. bei UBS Fund Management (Switzerland) AG, Postfach, CH-4002 Basel angefordert werden. Investitionen in ein Produkt sollten nur nach gründlichem Studium des aktuellen Prospekts und des Basisinformationsblatts erfolgen. Bei jeder Anlageentscheidung sollten alle Merkmale oder Anlageziele des Fonds berücksichtigt werden, die im Prospekt oder ähnlichen rechtlichen Unterlagen beschrieben sind. Anleger erwerben Anteile oder Aktien eines Fonds und nicht an einem bestimmten Basiswert, wie z.B. eines Gebäudes oder von Aktien eines Unternehmens. Die im vorliegenden Dokument zusammengetragenen Informationen und erlangten Meinungen basieren auf vertrauenswürdigen Angaben aus verlässlichen Quellen, erheben jedoch keinen Anspruch auf Genauigkeit und Vollständigkeit hinsichtlich der im Dokument erwähnten Wertpapiere, Märkte und Entwicklungen. Mitglieder der UBS-Gruppe sind zu Positionen in den in diesem Dokument erwähnten Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten sowie zu deren Kauf bzw. Verkauf berechtigt. Anteile der erwähnten UBS Fonds können in verschiedenen Gerichtsbarkeiten oder für gewisse Anlegergruppen für den Verkauf ungeeignet oder unzulässig sein und dürfen innerhalb der USA weder angeboten noch verkauft oder ausgeliefert werden. Die genannten Informationen sind weder als Angebot noch als Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf irgendwelcher Wertpapiere oder verwandter Finanzinstrumente zu verstehen. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Die berechnete Performance berücksichtigt alle Kosten auf Fondsebene (laufende Kosten). Die Ein- und Ausstiegskosten, die sich negativ auf die Performance auswirken würden, werden nicht berücksichtigt. Wenn sich die zu zahlenden Gesamtkosten ganz oder teilweise von Ihrer Referenzwährung abweichen, können die Kosten aufgrund von Währungs- und Wechselkursschwankungen steigen oder sinken. Kommissionen und Kosten wirken sich negativ auf den Betrag der Anlage und die erwarteten Rendite aus. Sollte die Währung eines Finanzprodukts oder einer Finanzdienstleistung nicht mit Ihrer Referenzwährung übereinstimmen, kann sich die Rendite aufgrund der Währungs- und Wechselkursschwankungen erhöhen oder verringern. Diese Informationen berücksichtigen weder die spezifischen oder künftigen Anlageziele noch die steuerliche oder finanzielle Lage oder die individuellen Bedürfnisse des einzelnen Empfängers. Die zukünftige Wertentwicklung unterliegt einer Besteuerung, die von der persönlichen Situation jedes Anlegers abhängig ist und sich in der Zukunft ändern kann. Die Angaben in diesem Dokument werden ohne jegliche Garantie oder Zusicherung zur Verfügung gestellt, dienen ausschliesslich zu Informationszwecken und sind lediglich zum persönlichen Gebrauch des Empfängers bestimmt. Das vorliegende Dokument darf ohne schriftliche Erlaubnis von UBS Asset Management Switzerland AG oder einer lokalen verbundenen Gesellschaft weder reproduziert noch weiterverteilt noch neu aufgelegt werden. Quelle für sämtliche Daten und Grafiken (sofern nicht anders vermerkt): UBS Asset Management. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in englischer Sprache finden Sie online unter www.ubs.com/funds. Weitere Erläuterungen zu Finanzbegriffen unter www.ubs.com/am-glossary.

© UBS 2024. Das Schlüsselssymbol und UBS gehören zu den geschützten Marken von UBS. Alle Rechte vorbehalten.

UBS Vitainvest Passive 100 Sustainable Q

UBS AM Standardglossar – Weitere Anlagebegriffe entnehmen Sie bitte dem Online-Glossar [hier](#).

Absicherung (Hedging): Das Absichern von Anlagen gegen Verluste. Bei den UBS Asset Allocation Funds und den abgesicherten UBS ETFs wird insbesondere das Währungsrisiko abgesichert.

Aktien: Wertpapier, das ein Anteilsrecht an einer Aktiengesellschaft verbrieft. Als Teilhaber hat der Aktionär Mitgliedschaftsrechte (Stimmrecht, Informationsrecht) und Vermögensrechte (Recht auf Anteil am Gewinn, Bezugsrecht).

Aktive Verwaltung: Mit diesem Ansatz nutzt der Fondsmanager seine Expertise, um Anlagen für das Erreichen der Fondsziele auszuwählen.

Alpha: Das Alpha eines Fonds reflektiert seine Outperformance gegenüber einer Benchmark. Wenn ein Fonds ein konsistent hohes Alpha aufweist, kann dies auf geschicktes Management hindeuten. Wenn die Benchmark eine Rendite von 12% erzielt und das Portfolio eine Rendite von 14%, beträgt die Outperformance (das Alpha) $14\% - 12\% = 2\%$. Siehe auch Beta.

Anleihen: Schuldverpflichtungen mit festem oder variablem Zinssatz und in der Regel festem Fälligkeits- und Rückzahlungstermin. Häufigste Emittenten sind grosse Unternehmen, staatliche Organisationen wie Bund und Kantone, öffentlich-rechtliche Institutionen sowie internationale Organisationen wie die Weltbank oder der Internationale Währungsfonds. Synonyme sind Obligationen, Renten, Bonds oder Schuldverschreibungen.

Anteilsklasse: Ein Anlagefonds kann verschiedene Arten von Anteilsscheinen mit verschiedenen Merkmalen ausgeben. Diese Anteilsscheinklassen können sich jeweils hinsichtlich Gebühren, Verwendung der Erträge oder Währung unterscheiden.

Ausschüttung: Zahlung eines Anlagefonds, mit der die erwirtschafteten Erträge an seine Anteilinhaber ausgeschüttet werden.

Ausserbörslicher Handel (OTC): Als ausserbörslich bzw. OTC wird ein Finanzkontrakt bezeichnet, der nicht an einer Börse gehandelt wird, sondern von einem Finanzinstitut für einen Kunden «massgeschneidert» wird.

Benchmark: Index, der einem Anlagefonds als Vergleichsbasis für die Performance dient. Auch Referenzindex oder Vergleichsindex genannt.

Beta: Ein Risikomass, das angibt, wie sensitiv eine Anlage auf Marktbewegungen reagiert, die durch die jeweilige Benchmark repräsentiert werden. Ein Beta von 1,2 besagt beispielsweise, dass man beim Fonds eine Wertveränderung von 12% erwarten kann, wenn man für den Markt eine Veränderung von 10% prognostiziert.

Börsengehandelter Fonds (ETF): Ein Anlagefonds, der wie eine Aktie an einer Börse gehandelt wird. Die meisten ETFs sind Indexfonds, d.h. sie halten die gleichen Wertpapiere zu den gleichen Gewichtungen wie ein bestimmter Index.

Derivative: Anlagen, deren Wert an eine andere Anlage, an die Entwicklung einer Börse oder an einen anderen variablen Faktor, wie beispielsweise Zinssätze, gebunden ist.

Diversifikation: Das Halten verschiedener Anlagen, die sich in der Regel unterschiedlich entwickeln.

Duration: Die Duration bezeichnet die durchschnittliche Zeitdauer der Kapitalbindung einer Anleihe. Beim Konzept der Duration wird auch die zeitliche Struktur der Kapitalrückflüsse (z.B. Couponzahlungen) berücksichtigt. Die durchschnittliche Duration des Portfolios ergibt sich aus dem gewichteten Mittel der Duration der einzelnen Titel. Die «modifizierte Duration» wird von der Duration abgeleitet und

bietet ein Mass für die Sensitivität von Anleihen und Anleiheportfolios gegenüber Zinssatzveränderungen.

Feederfonds: Ein Anlagefonds, der die Mehrheit seines Vermögens in einen Masterfonds investiert.

Hebeleffekt: Mit vergleichsweise geringerem Kapitaleinsatz lassen sich mit derivativen Instrumenten grössere Renditen erzielen, als es bei einer Investition in den eigentlichen Basiswerten möglich ist. Dieser Effekt wird als Leverage bezeichnet.

High Watermark: Die High Watermark wird in Verbindung mit der Performance Fee eingesetzt. Der Fondsmanager berechnet seinen Anteil an den Gewinnen auf der Grundlage des Wertzuwachses, der über den letzten NAV-Höchststand hinausgeht. Eine Performance Fee wird somit erst dann fällig, wenn alle zuvor entstandenen Verluste vollständig ausgeglichen sind.

Hochzinsanleihen: Anleihen, die von Schuldnern mit niedrigerer Bonität begeben werden. Solche Anleihen bieten höhere Verzinsungen, zugleich besteht aber ein höheres Ausfallrisiko, bei dem entweder die Zinsen oder der Nennwert der Anleihe nicht gezahlt werden können.

Illiquid: Als illiquid werden Vermögenswerte bezeichnet, die nicht leicht verkauft, gekauft oder in liquide Mittel umgewandelt werden können. Oft ist es bis zum Laufzeitende eines Vermögenswerts unmöglich, diesen in liquide Mittel umzuwandeln.

Index: Kennzahl der Entwicklung der Kurse an einem oder mehreren Märkten. Der bekannteste und zugleich älteste Aktienindex ist der Dow Jones. Indizes erlauben es, die Performance eines Fonds, der auf einem bestimmten Markt investiert ist, mit der Entwicklung dieses Marktes zu vergleichen.

Indexfonds: Anlagefonds, die in ihrer Titelselektion und Gewichtung einen im Voraus gewählten Börsenindex möglichst genau nachbilden.

Inflationsindexierte Anleihen: Eine inflationsindexierte Anleihe bietet Anlegern Schutz vor Inflation, indem ihr Nennwert oder ihre Zinszahlungen an einen bestimmten Inflationsindex gebunden sind.

Investment Grade: Bezeichnung für Wertpapiere mit einem Rating zwischen BBB und AAA, was für eine zufriedenstellende oder gute Kreditqualität steht.

Korrelation: Mass für die Parallelität der Preisentwicklung verschiedener Anlagekategorien oder -instrumente.

Laufzeit: Zeitraum von der Emission bis zur Fälligkeit bzw. zur vorzeitigen Rückzahlung einer Anleihe. Nicht zu verwechseln mit der Duration.

Managementstil: Art und Weise, wie die Investitionsentscheide zur Erreichung des Anlageziels getroffen werden (siehe auch «Aktives Management» und «Passives Management»).

Masterfonds: In jeweilige Feederfonds investierte Mittel werden anschliessend in den Masterfonds investiert. Der Masterfonds hält die Portfolioinvestitionen und führt alle Handelsaktivitäten durch.

Nettovermögenswert (NAV): Bezeichnet den Wert des Vermögens einer Gesellschaft nach Abzug ihrer Verbindlichkeiten.

Ø – Durchschnitt.

OGAW: Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren. Ein OGAW-Fonds ist ein zugelassener Fonds, der in allen Ländern der EU vertrieben werden darf.

Passives Management: Mit dem passiven Management

UBS Vitainvest Passive 100 Sustainable Q

wird eine Performance in Höhe der Markt- oder Indexrenditen angestrebt.

Performance Fee: Bei nicht klassischen Anlagefonds wie Hedge Funds wird dem Anleger oft neben der herkömmlichen Verwaltungsgebühr noch eine zusätzliche erfolgsabhängige Gebühr in Form eines prozentualen Anteils (z.B. 20%) der jährlichen Wertsteigerung des Fonds belastet.

Physische Replikation: Bei der physischen Replikation investiert ein ETF direkt in Wertpapiere, die in dem replizierten Referenzindex vertreten sind. Hierzu kann er einige oder alle Wertpapiere kaufen, die den replizierten Index bilden. Diese Methode wird als vollständige Replikation bezeichnet und eignet sich für liquide Indizes.

Rating: Die Bewertung der Bonität von Schuldern durch spezielle Ratingagenturen wie Standard & Poor's oder Moody's. Die UBS Anleihenfonds investieren in der Regel überwiegend in Anleihen erstklassiger Schuldner.

Rendite auf Verfall: Gewichtete Durchschnittsrendite für einen Anleger, der ein Anleiheportfolio heute zum Börsenkurs kauft und es bis zur Endfälligkeit hält, wobei unterstellt wird, dass alle Coupon- und Kapitalzahlungen planmässig erfolgen.

Risikofreier Zinssatz: Anlage ohne Ausfallmöglichkeit und bekannter oder sicherer Rendite.

Rohstoffe: Handelsgut, das weiterverarbeitet und verkauft werden kann. Beispiele sind Industriegüter (Metalle), Agrargüter (Wolle, Weizen, Zucker) und Bodenschätze (Kohle, Eisen Erz). Es ist möglich, in physische Rohstoffe oder in Derivate auf Basis von Rohstoffpreisen zu investieren.

Schwellenland oder Schwellenmarkt: Schwellenländer oder Schwellenmärkte sind Länder, vor allem in Asien, Osteuropa und Lateinamerika, die sich rasch entwickeln, deren Volkswirtschaften und Börsenplätze aber noch nicht westlichen Standard erreicht haben.

Sharpe-Ratio: Mass, mit dem ausgedrückt wird, mit einem wie viel höheren (bzw. niedrigerem) Ertrag ein Anleger im Vergleich zum risikofreien Zinssatz (z.B. Sparzins) pro Risikoeinheit (Volatilität) rechnen kann. Der risikofreie Zinssatz ändert sich von Währung zu Währung.

Standardabweichung: Statistische Messgrösse, die angibt, inwieweit ein einzelner Wert in einer Wahrscheinlichkeitsverteilung in der Regel vom Mittelwert abweicht. Je höher die Streuung ausfällt, desto höher ist das Risiko.

Swing Pricing: Methode zur Berechnung des Nettovermögenswerts von Anlagefonds. Damit lässt sich sicherstellen, dass die Transaktionskosten, die durch die

Zeichnung von neuen Anlegern und die Rücknahme von ausscheidenden Anlegern entstehen, von den neuen und ausscheidenden Anlegern und nicht den bestehenden Anlegern getragen werden.

Synthetische Replikation: Anders als bei der physischen Replikation investiert ein synthetisch replizierter ETF nicht direkt in die Wertpapiere, aus denen sich die Benchmark zusammensetzt. Stattdessen wird eine Swap-Vereinbarung mit einer Gegenpartei geschlossen, die verspricht, die Rendite des replizierten Index an den ETF zu zahlen.

Thesaurierung: Wiederanlage der vom Anlagefonds erwirtschafteten Erträge in das Fondsvermögen.

Total Expense Ratio (TER): Die Gesamtkostenquote entspricht dem Verhältnis zwischen den Gesamtkosten und der durchschnittlichen Grösse eines Fonds während eines Geschäftsjahres. Als Kosten gelten dabei alle Aufwendungen gemäss Erfolgsrechnung, einschliesslich Management-, Verwaltungs-, Depot-, Revisions-, Rechts- und Beratungsgebühren.

Tracking Error: Mass für die Abweichung der Fondsrendite zur Rendite der Benchmark über einen bestimmten Beobachtungszeitraum, ausgedrückt als Prozentsatz. Der Tracking Error ist umso kleiner, je passiver der Anlagefonds verwaltet wird.

Unternehmensanleihen: Unternehmensanleihen sind im engeren Sinne Anleihen, die von Unternehmen ausgegeben werden. Im weiteren Sinne jedoch werden darunter alle Anleihen verstanden, die nicht von Staaten in ihrer eigenen Währung ausgegeben werden. Das häufig als «Kreditsektor» beschriebene Segment umfasst also Anleihen von Unternehmen, supranationalen Organisationen und staatlichen Stellen. Das wichtigste Merkmal, das Unternehmensanleihen von Staatsanleihen unterscheidet, ist das Ausfallrisiko. Siehe auch Kreditrisiko.

Volatilität: Ein Mass für den Umfang kurzfristiger Änderungen im Wert von Anlagen.

Wandelanleihen: Anleihen, die mit einem Wandelrecht ausgestattet sind, das die Inhaber berechtigt, die Anleihen zu einem bestimmten Zeitpunkt und zu einem im Voraus bestimmten Verhältnis in Aktien des betreffenden Unternehmens umzuwandeln.

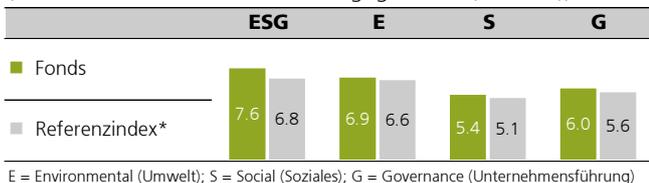
Wiederanlage: Die Möglichkeit, Ausschüttungen in dem gleichen Fonds wiederanzulegen. Bestimmte Fonds bieten ihren Anlegern bei Wiederanlage der jährlichen Ausschüttung einen besonderen Abschlag auf den Ausgabepreis.

UBS Vitainvest Passive 100 Sustainable – ESG Report

Strategien, bei denen nachhaltiges Investieren im Vordergrund steht, haben ein explizites Nachhaltigkeitsziel.

MSCI ESG Scores

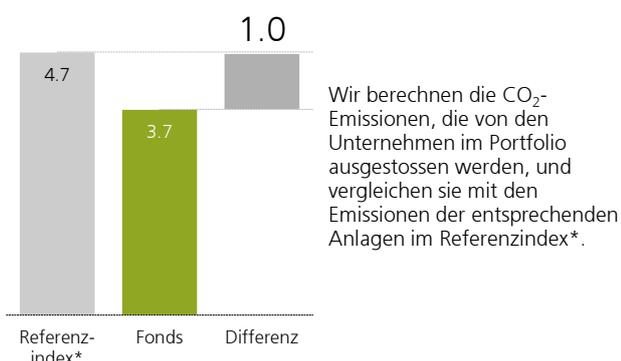
(Gewichteter Durchschnitt des Engagements (0 bis 10))



ESG Details 5 grösste Aktienpositionen (gemessen an der Portfoliogewichtung)

Name der Position	Fonds (in %)	ESG Score	E-Score	S-Score	G-Score
Nestle SA	6.35	6.3	5.0	4.0	5.3
Microsoft Corp	4.81	7.9	8.4	5.3	4.9
Novartis AG	4.45	7.5	6.3	4.7	6.6
Roche Holding AG	4.01	6.1	6.4	4.2	5.3
NVIDIA Corp	3.61	9.1	6.2	7.5	5.9

Kohlendioxidemissionen pro in den Fonds investierte CHF 100'000 (in Tonnen)



Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität (tCO₂-Äquivalente pro Mio. USD Umsatz)

Fonds	89.0
Referenzindex*	118.3

Externe Fondsratings

MSCI ESG Fondsrating

(siehe Glossar auf der nächsten Seite)



Stand: 31.01.2024

Überprüfung auf kontroverse Geschäftstätigkeiten

(% verw. Vermögen)	Fonds	Referenz-index*
Verstoss gegen den UN Global Compact	0.00	0.45
Kontroverse Waffen	0.00	0.49
Tabak	0.00	0.49
Erwachsenenunterhaltung	0.00	0.00
Kohle	0.00	0.09

Angewandte Nachhaltigkeitsansätze von UBS AM

- Ausschluss
- ESG-Integration
- SI Fokus
- Impact Investing
- Stimmrechtsausübung
- Engagement

Quellen: Daten zu den Fondspositionen: UBS Asset Management; ESG-Daten (ESG Scores, CO₂-Daten, SDG-Daten, kontroverse Geschäftsaktivitäten): MSCI ESG Research
 *Referenzindex: 100% MSCI All Country World (net div. reinv.) Index

UBS Vitainvest Passive 100 Sustainable – ESG Report

Glossar

ESG ist die Abkürzung für die Faktoren Environmental, Social and Governance (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung). Anhand dieser Faktoren werden Unternehmen und Länder dahingehend beurteilt, welche Fortschritte sie im Hinblick auf Nachhaltigkeit bereits gemacht haben. Sobald genügend Daten zu diesen Faktoren vorliegen, können sie zur Bewertung und zum Vergleich von Vermögenswerten herangezogen werden. Zudem können sie bei der Entscheidung, welche Vermögenswerte gekauft, gehalten oder verkauft werden sollen, in den Anlageprozess einfließen.

Überprüfung auf kontroverse Geschäftstätigkeiten: Engagement in kontroversen Geschäftstätigkeiten ist die Gefahr aufgrund eines Engagements in Unternehmen, deren Umsatz in dem entsprechenden Geschäftsfeld (Produktion) eine bestimmte Schwelle überschreitet.

MSCI ESG Fondsratings** sollen die ESG-Eigenschaften der zugrunde liegenden Positionen eines Fonds messen, damit Anlagefonds und ETFs auf einer Ratingskala von AAA bis CCC eingestuft oder überwacht werden können. MSCI verwendet MSCI ESG Ratings für mehr als 10'500 Unternehmen (insgesamt 19'500 Emittenten einschliesslich Tochterunternehmen) und mehr als 760'000 globale Aktien und festverzinsliche Wertpapiere. Anhand dieser Ratings erstellt MSCI ESG Scores und Messgrößen für rund 56'000 Multi-Asset-Fonds und -ETFs aus aller Welt (per 17. Januar 2022).

** Die Fondsmessgrößen und -ratings (die «Informationen») von MSCI ESG Research LLC («MSCI ESG») liefern ESG-Daten zu den zugrunde liegenden Wertpapieren von mehr als 56'000 globalen Multi-Asset-Anlagefonds und -ETFs. MSCI ESG ist ein registrierter Anlageberater (Registered Investment Adviser) im Sinne des US-amerikanischen Investment Advisers Act von 1940. Material von MSCI ESG wurde nicht bei der US-amerikanischen Börsenaufsicht (SEC) oder einer anderen Aufsichtsbehörde eingereicht und auch nicht von dieser genehmigt. Keine der hierin enthaltenen Informationen stellt ein Angebot zum Kauf oder Verkauf oder eine Bewerbung oder Empfehlung von Wertpapieren, Finanzinstrumenten oder -produkten oder Handelsstrategien dar und sollte auch nicht als Hinweis auf oder Garantie für eine zukünftige Performance, Analyse, Prognose oder Vorhersage angesehen werden. Keine der hierin enthaltenen Informationen kann verwendet werden, um zu bestimmen, welche Wertpapiere gekauft oder verkauft werden sollen oder wann sie gekauft oder verkauft werden sollen. Die Informationen werden im gegenwärtigen Zustand zur Verfügung gestellt und die Nutzer der Informationen übernehmen das volle Risiko für eine eventuelle Verwendung oder eine Entscheidung auf Grundlage dieser Informationen.

MSCI ESG-Scores werden von MSCI ESG Research bereitgestellt und auf einer Skala von 0 (niedrigster / schlechtesten Score) bis 10 (höchster / bester Score) gemessen. Der Score basiert auf dem Engagement des zugrunde liegenden Unternehmens in branchenspezifischen ESG-Risikobereichen und dessen Fähigkeit, diese Risiken im Vergleich zu seinen Mitbewerbern zu mindern. ESG Scores werden auch aufgeschlüsselt nach E-, S- und G-Scores ausgewiesen. Damit werden die einzelnen Komponenten angegeben, die für die Säulen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung analysiert werden. Die Komponenten werden ebenfalls auf einer Skala von 0 bis 10 eingestuft. Ausgehend von den einzelnen E-, S- und G-Werten lässt sich ein gewichteter Durchschnitt berechnen. Dieser ist dynamisch und berücksichtigt die direkten Veränderungen aller zugrunde liegenden Ergebnisse, die sich auf die einzelnen E-, S- und G-Werte auswirken. Der ESG Score misst die finanziell bedeutsamsten ESG-Chancen und -Risiken von Unternehmen. Darüber hinaus werden sektorbedingte Unterschiede anhand von wichtigen branchenspezifischen ESG-Themen berücksichtigt. Der ESG Score ist somit eine eher statische Messgrösse, da die relative Bewertung eines Sektors über einen längeren Zeitraum konstant bleibt.

Zusammenstellung der ESG-/Kohlenstoffdaten

Die ESG-Scores der Portfoliobestände und des Referenzindex werden anhand ihrer jeweiligen individuellen Gewichtungen und ESG-Scores (Summenprodukt) aggregiert.

Nutzung von Derivaten / Dachfonds-Investments

Im Portfolio genutzte Derivate und Dachfonds-Investments werden auf Look-through-Basis behandelt, das heisst, das wirtschaftliche Engagement im zugrunde liegenden Wertpapierkorb wird als tatsächliche Investition in die einzelnen Wertpapiere angesehen, aus denen dieser Korb besteht. Im Fall von Derivaten und Dachfonds auf Basis des breiten Marktes könnte dies zu minimalen Engagements in Wertpapieren führen, bei denen direkte Anlagen ausgeschlossen sind.

Angewandte Nachhaltigkeitsansätze von UBS AM

Ausschluss: Strategien, anhand derer Wertpapiere aus Portfolios ausgeschlossen werden, wenn sie nicht mit den Werten eines Anlegers im Einklang stehen. Beinhaltet massgeschneiderte Screening-Kriterien.

ESG-Integration: Strategien, die ESG-Faktoren in die fundamentale Finanzanalyse integrieren, um das Risiko-Rendite-Profil zu verbessern.

SI-Fokus: Strategien, bei denen Nachhaltigkeit einen expliziten Teil der Anlagerichtlinien, des Anlageuniversums sowie des Auswahl- und / oder Anlageprozesses bildet.

Impact: Strategien, bei denen neben finanziellen Erträgen auch ein messbarer ökologischer und / oder sozialer Nutzen («Impact») erzielt werden soll.

Stimmrechtsausübung: Ausübung der Aktionärsrechte durch Stimmrechtsvertretung bei Beschlüssen.

Engagement: (Pro-)aktive Dialogführung mit Unternehmen, um Einfluss auf den Umgang mit wesentlichen ESG-Themen zu nehmen.

Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität

(tCO₂e / Mio. USD Umsatz): Die gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität (Weighted Average Carbon Intensity, WACI) misst das Engagement eines Portfolios in kohlenstoffintensiven Unternehmen. Die WACI-Kennzahl gibt Aufschluss über potenzielle Risiken im Zusammenhang mit dem Übergang zu einer kohlenstoffärmeren Wirtschaft. Unternehmen mit höherer Kohlenstoffintensität dürften den mit Kohlenstoff verbundenen Markt- und regulatorischen Risiken stärker ausgesetzt sein. Diese Kennzahl ist auf alle Anlageklassen anwendbar, auch auf Fixed Income, da sie nicht auf dem Aktienbesitz beruht. Sie ist das Summenprodukt aus Portfoliogewichtungen und individuellen Kohlenstoffintensitäten (CO₂-Emissionen Scope 1+2 / Mio. USD Umsatz).

Datenanbieter: MSCI ESG Research

Aktives ESG

Die Auswahl der Benchmark wird durch Überlegungen hinsichtlich der Portfolioumsetzung bestimmt. Insbesondere geht es darum, den finanziellen Zielen des Fonds genau Rechnung zu tragen. Bei aktiv verwalteten Strategien wird in der Regel eine traditionelle Benchmark ausgewählt, um auf ein breites Anlageuniversum zugreifen zu können, auf das anschliessend das aktive Management angewandt wird. Dadurch lässt sich beurteilen, wie stark die ESG-Verbesserungen im Vergleich zur traditionellen Benchmark ausfallen. Ferner lassen sich Kosten und Nutzen von nachhaltigen Anlagen feststellen.

UBS Vitainvest Passive 100 Sustainable – ESG Report

Wichtige Informationen über nachhaltige Anlagestrategien

Nachhaltige Anlagestrategien versuchen, die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) beim Anlageprozess und Fondsaufbau miteinzubeziehen. Strategien wenden ESG-Analysen regions- und stilübergreifend an und integrieren deren Ergebnisse auf vielfältige Weise. Die Einbeziehung von ESG-Faktoren oder Aspekten des nachhaltigen Investierens könnte die Fähigkeit von UBS beeinträchtigen, bestimmte Anlagechancen zu nutzen oder zu empfehlen, die andernfalls zu den Anlagezielen des Kunden oder der Kundin passen würden. Die Renditen eines Fonds, der sich in erster Linie aus nachhaltigen Anlagen zusammensetzt, können niedriger oder höher sein als bei Fonds, bei denen keine ESG-Faktoren, Ausschlüsse oder sonstige Nachhaltigkeitsthemen berücksichtigt werden, und die Anlageinstrumente, die solchen Fonds zur Verfügung stehen, können abweichen. Unternehmen, Emittenten von Produkten und / oder Hersteller erfüllen möglicherweise nicht bei allen Aspekten für ESG oder nachhaltiges Investieren hohe Performancestandards.

Abstimmung des verwalteten Vermögens (AuM)

Dieser Bericht enthält keine abgestimmten AuM-Positionen, sondern berücksichtigt nur Positionen mit Abrechnungsdatum zum Berichtsstichtag. Das heisst, dass gehandelte – aber noch nicht abgerechnete Positionen – nicht berücksichtigt wurden. Daher können die AuM-Daten in diesem Bericht von anderen UBS-Berichten abweichen, die zum gleichen Datum erstellt wurden.

Obwohl die Informationsanbieter von UBS Asset Management, darunter MSCI ESG Research LLC und damit verbundene Unternehmen (die «ESG-Parteien») ihre Informationen aus Quellen beziehen, die sie als zuverlässig ansehen, übernimmt keine der ESG-Parteien eine Haftung oder Garantie für die Echtheit, Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Daten. Die ESG-Parteien geben keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien jeglicher Art und lehnen ausdrücklich jegliche Gewährleistung für die Handelsüblichkeit oder Eignung der hierin enthaltenen Daten für einen bestimmten Zweck ab. Keine der ESG-Parteien kann für Fehler oder Unterlassungen im Zusammenhang mit den hierin enthaltenen Daten haftbar gemacht werden. Unbeschadet der vorstehenden Regelungen übernimmt keine der ESG-Parteien eine Haftung für direkte, indirekte, besondere, Straf-, Folge-, oder sonstige Schäden jeglicher Art (einschließlich entgangenen Gewinns), selbst wenn auf die Möglichkeit eines solchen Schadens hingewiesen wurde.

Bestimmte hierin enthaltene Informationen (die «Informationen») wurden bezogen von/unterliegen dem Urheberrecht von MSCI ESG Research LLC (ein registrierter Anlageberater (Registered Investment Adviser) im Sinne des US-amerikanischen Investment Advisers Act von 1940) oder damit verbundenen Unternehmen (einschliesslich MSCI Inc. und den Tochtergesellschaften («MSCI»)) oder von Drittanbietern (zusammen mit MSCI & MSCI ESG die «ESG-Parteien») und wurden möglicherweise zur Berechnung von Scores, Ratings oder anderer Indikatoren verwendet. Sie dürfen ohne schriftliche Genehmigung weder ganz noch teilweise reproduziert oder verbreitet werden. Die Informationen wurden nicht bei der US-amerikanischen Börsenaufsicht (SEC) oder einer anderen Aufsichtsbehörde eingereicht und auch nicht von dieser genehmigt. Die Informationen dürfen nicht zur Erstellung von oder in Verbindung mit abgeleiteten Werken verwendet werden und stellen auch weder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf noch eine Bewerbung oder Empfehlung von Wertpapieren, Finanzinstrumenten oder -produkten oder Handelsstrategien dar und sollten auch nicht als Hinweis auf oder Garantie für eine zukünftige Performance, Analyse, Prognose oder Vorhersage angesehen werden. Einige Fonds können auf MSCI-Indizes basieren oder mit ihnen verbunden sein und MSCI kann im Rahmen von Verwaltungs- oder anderen Massnahmen auf Basis des Fondsvermögens eine Vergütung hierfür erhalten. MSCI hat Informationsbarrieren zwischen dem Aktienindex-Research und bestimmten Informationen errichtet. Keine der Informationen kann allein stehend zur Bestimmung verwendet werden, welche Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen sind oder wann sie zu kaufen oder zu verkaufen sind. Die Informationen werden im gegenwärtigen Zustand zur Verfügung gestellt und der Nutzer der Informationen trägt das volle Risiko für eine eventuelle Verwendung oder eine Entscheidung auf Grundlage dieser Informationen. Keine ESG-Partei gewährt oder garantiert die Echtheit, Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der Informationen und alle ESG-Parteien lehnen ausdrücklich alle ausdrücklichen oder stillschweigenden Zusicherungen oder Gewährleistungen ab. Keine der ESG-Parteien übernimmt eine Haftung für Fehler oder Auslassungen in Bezug auf die Informationen oder eine Haftung für direkte, indirekte, besondere, Straf-, Folge-, oder sonstige Schäden jeglicher Art (einschliesslich entgangenen Gewinns), selbst wenn auf die Möglichkeit eines solchen Schadens hingewiesen wurde.